Ober- und Niederlausitzer Fama.

No. 61. Görlitz, den 26sten November **1836.**

Redacteur und Verleger: J. G. Rendel.

Diese Zeitschrift erscheint Mittwochs und Sonnabends in der Regel einen halben Bogen stark. Der vierteljährliche Pränumerationspreis ist 12 Silbergroschen, und im einzelnen Verkaufe (der jedoch nur allein in der Expedition des Blattes statt findet) kostet die Nummer 6 Pfennige. Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen betragen 1 Sgr. 3 Pf. für die gedruckte Zeile.

Tagesneuigkeiten.

Berlin, den 19. November. Se. Majestät der König haben dem Bauer und Kirchenvorsteher Michael Schultz zu Bartow, Regierungsbezirk Stettin, das allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht. — Se. Durchlaucht der regierende Herzog von Anhalt-Cöthen ist nach Cöthen abgereist.

Berlin, den 21. November. Se. Majestät der König haben dem Rendanten, Hauptmann a. D., Oerling zu Brandenburg an der Havel, den rothen Adlerorden vierter Classe zu verleihen, den bisherigen Dom-Capitular und Professor Brockmann zum Domprobst an der Cathedralkirche zu Münster, so wie den bei der zweiten Abtheilung des Haus-Ministeriums angestellten Geheimen Calculator Grack zum Rechnungsrath und den eben daselbst angestellten Geheimen Registrator Hertzberg zum Hofrath zu ernennen geruht.

Berlin, den 22. Novbr. Se. Majestät der König haben dem Kammergerichts-Canzlisten Ramm das allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht. — Se. Königl. Hoheit der Herzog von Cumberland ist nach Neu-Strelitz abgereist.

Der Diaconus Kretzschmar zu Finsterwalde ist zum evangelischen Prediger in Bobersberg bei Crossen, und der Schullehrer Lehmann in Bärenbrück zum evangelischen Schullehrer in Sergen bei Cottbus berufen, der Predigtamts-Candidat Pirscher als Prediger in Lippen bei Crossen, desgleichen der Predigtamts-Candidat Meißner als evangelischer Prediger zu Trebitz bei Lieberose, so wie der Predigtamts-Candidat Rentzsch als evangelischer Prediger zu Drahnsdorf bei Luckau, und der Seminarist Schmidt als evangelischer Schullehrer an der Elementarschule zu Guben bestätigt worden.

Am 12. November wurde zu München die 5 Jahre lang in Untersuchungshaft gewesene Maria Anna Birnbaum auf dem Schaffot enthauptet. Ihr Verbrechen war Mord, den sie als Haushälterin des Oberpostamts-Revisors Unterstein zu München an dessen Tochter Elise Unterstein dadurch verübte, daß sie dieselbe gröblich mißhandelte und endlich in einem elenden, abgelegenen Kämmerlein ohne Ofen einsperrte, wo sie 2 Jahre in hülflosem Zustande zubrachte und in dem Alter von 20 Jahren, angeblich an der Auszehrung, starb. Die Polizeidirection, durch eine anonyme Anzeige aufmerksam gemacht, ließ das Begräbniß einstellen und die Leiche seciren. Hier zeigte nun der ganze Körper von Außen die Spuren der gräßlichsten Vernachläßigung; er glich in seiner eingeschrumpften Knochengestalt einem 10jährigen Kinde. Die Knie waren angeschwollen und besonders die Zehen von faulem Fleisch und Geschwüren schrecklich zugerichtet; die Eingeweide waren beinahe zusammengeschrumpft, eben so der Magen, in welchem nur etwas Thee gefunden wurde. Die Haushälterin und der Vater der Verstorbenen wurden nun amt-

lich vernommen; Letzteren fand man am andern Morgen in einer Kammer erhängt.

Miscellen.

Berlin, den 18. November. Bei der am 16ten und 17ten d. M. fortgesetzten Ziehung der 5. Klasse 74ster Königl. Klassen-Lotterie fielen 2 Hauptgewinne zu 10,000 thlr. auf Nr. 35633 und 47617; 3 Gewinne zu 5000 thlr. auf Nr. 8603. 28405 und 82511; 7 Gewinne zu 2000 thlr. auf Nr. 3176. 9579. 35483. 56915. 61125. 93104 und 95521; 49 Gewinne zu 1000 thlr. auf Nr. 2748. 3033. 3872. 5584. 6400. 9431. 9638. 10767. 13369. 15845. 15884. 16276. 16966. 21238. 23216. 23865. 24915. 27174. 27971. 31556. 32754. 33545. 33723. 36016. 37444. 42011. 42865. 49443. 51749. 53132. 55396. 56870. 60134. 63480. 64411. 68632. 69088. 80980. 82035. 85115. 87895. 88666. 91071. 97736. 99346. 99899. 107924. 108448 und 109141; 50 Gewinne zu 500 thlr. auf Nr. 57. 1145. 3350. 10623. 12619. 14505. 14521. 14594. 20755. 21932. 23317. 26058. 30401. 31640. 33225. 35305. 35634. 37050. 37158. 42390. 42716. 45884. 47225. 48380. 49287. 51727. 52350. 53691. 61714. 62432. 66967. 72128. 73291. 73395. 75779. 77482. 79728. 80611. 82145. 82571. 86353. 88032. 88348. 91850. 92978. 94228. 95708. 95804. 96454 und 108648; 97 Gewinne zu 200 thlr. auf Nr. 17. 76. 148. 490. 3729. 3932. 6672. 7645. 7844. 8414. 8455. 9823. 12091. 12775. 15775. 16667. 16713. 17091. 18618. 18987. 20111. 26602. 26879. 27415. 28070. 28331. 29496. 29692. 30231. 30651. 30894. 33270. 36185. 38270. 38313. 38779. 40219. 41129. 41710. 41960. 42257. 42314. 42789. 44324. 44871. 46522. 46723. 48769. 49394. 49657. 51058. 52652. 52785. 54434. 55527. 56010. 56921. 57767. 60156. 60403. 61276. 62835. 64352. 67394. 67957. 68106. 68497. 68931. 72124. 74802. 77211. 77872. 81607. 83885. 86486. 86671. 87690. 87962. 88983. 93449. 94464. 96891. 98079. 98082. 98211. 101143. 103756. 104092. 104169. 104282. 104860. 105117. 105547. 107030. 111140. 111254 und 111311. Die Ziehung wird fortgesetzt.

Berlin, den 21. November. Bei der am 18ten und 19ten d. M. fortgesetzten Ziehung der 5. Klasse 74ster Königl. Klassen-Lotterie fielen 2 Gewinne zu 5000 thlr. auf Nr. 55595 und 56972; 5 Gewinne zu 2000 thlr. auf Nr. 12921. 14180. 37789. 43456 und 81127; 39 Gewinne zu 1000 thlr. auf Nr. 2454. 7276. 8100. 15087. 16038. 17692. 19111. 19331. 28461. 28540. 29728. 32240. 32306. 43186. 43345. 43407. 44668. 46687. 47012. 49807. 54364. 55591. 56717. 57144. 57563. 61253. 67820. 68110. 68841. 70526. 80509. 93899. 94416. 96207. 98337. 104095. 107085. 107336 und 109827; 64 Gewinne zu 500 thlr. auf Nr. 1634. 2274. 2402. 3497. 4438. 5041. 5574. 9529. 14973. 16467. 16846. 17371. 17529. 17568. 18338. 21586. 22700. 25492. 29544. 30356. 31368. 32097. 35021. 35078. 39080. 41660. 42399. 45709. 46357. 46837. 47206. 48599. 49336. 51793. 52181. 53721. 53784. 55093. 57558. 61026. 63977. 64245. 64599. 68603. 70508. 75051. 75975. 76927. 77933. 78305. 78350. 84844. 87884. 92192. 102158. 104556. 107468. 108191. 108555. 109678. 109737. 109843. 110839 und 111041. 106 Gewinne zu 200 thlr. auf Nr. 1454. 1985. 4328. 5504. 6894. 8881. 11433. 11689. 12651. 13072. 13135. 13252. 13737. 14018. 15630. 18142. 22000. 23787. 25779. 26530. 27237. 27481. 29298. 29990. 31038. 31393. 31552. 33517. 33878. 34301. 35958. 36328. 36989. 37550. 39111. 40143. 40851. 41292. 43185. 43292. 43523. 43890. 45437. 46987. 46651. 47056. 47352. 47457. 48239. 49535. 49655. 51443. 51453. 52899. 53045. 53237. 54890. 60076. 62430. 62698. 63859. 64430. 66207. 70421. 73397. 73719. 74419. 71872. 76476. 78209. 78307. 79668. 79890. 80454. 81577.

82674. 82799. 83504. 85486. 85901. 90443. 91040. 91107. 91256. 91311. 91984. 92579. 94409. 95195. 95286. 96718. 97619. 98578. 98957. 99241. 100727. 102040. 102119. 102559. 102783. 103348. 104450. 106553. 107077. 107080 und 111258. Die Ziehung wird heute fortgesetzt und beschlossen.

Frankfurt a. d. O., den 18. November. Die für den Großhandel mit der gegenwärtigen Woche zu Ende gehende hiesige Martini-Messe ist im Allgemeinen mittelmäßig gut ausgefallen. Es befanden sich über 52,000 Centner eingegangene Waaren aller Art auf dem Platze, und die Zahl der angemeldeten Meßfremden bestand bis zum 14ten d. M. in 8321 Personen. In Tuch und tuchartigen Waaren war das Geschäft diesmal zwar nicht sehr beträchtlich, da es dazu an ausländischen Einkäufern fehlte, indessen haben ordinaire Tuche doch viel Absatz gefunden. Sächsische und Preußische Wollenzeug-Waaren fanden mittelmäßigen, die Englischen weniger Begehr. Für Seiden- und Halbseiden-Waaren war das Geschäft diesmal nicht günstig. Mit Schlesischen und Sächsischen Baumwollen-Waaren sind gute Geschäfte gemacht worden; die Berliner Kattune fanden ebenfalls viel Absatz. Englische Baumwollen-Waaren wurden weniger gesucht. In Leinen-Waaren war der Absatz mittelmäßig. Kurze Waaren fanden ebenfalls mittelmäßig guten Absatz. Dasselbe zeigte sich bei den Eisen- und Stahlwaaren, den Holz-, Glas- und Porzellanwaaren, so wie bei den Leder- und Rauchwaaren. Rohe Häute und Felle waren viel vorhanden und fanden sämmtlich Käufer. Hornspitzen waren viele, Hirschgeweihe wenige hier; erstere fanden wenig Nachfrage, letztere wurden rasch verkauft. Pferde- und Kuhhaare, auch Schweineborsten waren nicht viel vorhanden und wurden sämmtlich verkauft. Bettfedern und Daunen, auch Federposen waren ziemlich viele hier und fanden zu guten Preisen Käufer. Wachs war viel, Honig wenig vorräthig, beides wurde rasch verkauft. Von Wolle waren 4—5000 Centner auf dem Platze. Das Geschäft darin war flau, besonders für die feineren Gattungen; geringere Sorten haben zuletzt noch guten Absatz gefunden. — Der mit der Messe verbundene Pferdemarkt war mit 7—800 Pferden besetzt. Die Nachfrage war nicht beträchtlich. Es ist diesmal kein Verkauf von Pferden nach dem Auslande gemacht worden.

Görlitzer Fremdenliste.

vom 18. bis mit dem 24. November.

Zur goldnen Sonne. Hr. Lehmann, Gastwirth aus Bautzen.

Zum weißen Roß. Hr. Schneider, Kämmerer aus Wittichenau. Cappaun, Kappen und Wahle, Handelsleute aus Winterberg. Hr. von Germar, Major a. Magdeburg. Heimann, Handelsmann aus Sebnitz. Hr. Schmidt, Kaufmann aus Mainz. Hr. Emde, Handelsm. a. Wittingen. Hiecke, Handelsm. a. Heidenstein. Keßler, Handelsm. aus Gabel. Hr. Weber, Hauslehrer aus Wartenberg.

Zur goldnen Krone. Hr. Jordan, Gutsbesitzer aus Steinitz. Hr. Kapler, Gutsbesitzer a. Driewitz, Hr. Graf von Gersdorf, Gutsbesitzer a. Dresden. Hr. Heinisch, Handelsm. a. Grenzdorf. Hr. v. Ohnesorge, Landrath a. Bremenhain. Hr. Langer und Steinberg, Kaufl. aus Neusalz a. O. Hr. Thomas, Handlungs-Reisender aus Breslau.

Zur Stadt Berlin. Hr. Dreßler, Kaufm. aus Dresden. Hr. Ziegert, Kaufm. aus Greiffenberg. Hr. v. Reibnitz, Gutsbesitzer aus Holzkirch. Hr. v. Preszius, Gutsbesitzer a. Sercha. Hr. Lieut. Weißig, Gutsbesitzer a. Hartmannsdorf. Hr. Elben, Kaufm. a. Berlin. Hr. Gleisberg, Kaufm. a. Berlin. Hr. Neumann, Kaufm. a. Berlin. Hr. Zeschowitz, Stud. med. aus Krakau. Hr. Weise, Handelsm. aus Schmiedeberg. Hr. Peschel, Gutsbesitzer aus Waldau.

Zum goldnen Baum. Hr. Nicolai, Polizei-Distrikts-Commissar und Gutsbesitzer a. Liebegast. Hr. Schulze, Bürgermeister aus Schönberg. Hr. Petrick, Landesältester und Gutsbesitzer a. Berna. Frau Papierfabrikant Neidhardt aus Wehrau. Hr. Heuser, Kaufm. aus Gummersbach. Hr. Häßler, Oberförster aus Kohlfurth.

Zum braunen Hirsch. Hr. Graf zu Solms, Offizier aus Wohlau. Hr. Kaßner, Kaufm. aus

Breslau. Hr. Barthels, Kaufm. a. Frankfurt a. d. O. Hr. Engelschal und Hr. Krafft, Kaufl. a. Elberfeld. Hr. von L=Estoq, Obristlieutenant aus Neundorf. Hr. v. Nostitz=Wiedebach, Gutsbesitzer aus Wiesa. Hr. v. Gersdorf, Rittmeister aus Steinkirch. Hr. v. Gersdorf, Rittmeister aus Kießlingswalde. Hr. v. Bose, Landrath a. Lauban. Hr. v. Nostitz, Gutsbesitzer a. Groß=Radisch. Hr. Lehmann, Landschaftsbestalter a. Gebelzig. Hr. v. Kiesenwetter, Landesältester a. Paulsdorf. Hr. v. Gersdorf, Gutsbesitzer a. Kodersdorf. Hr. Graf zur Lippe, Gutsbesitzer a. See. Hr. v. Tschirschky a. Wilka. Hr. v. Dadelsen, Kaufm. aus Hildburghausen. Hr. Priester, Handelsm. aus Dovnitz. Hr. Heusch, Kaufm. a. Frankfurt a. M. Hr. Doll und Schwarzenberg, Kaufl. a. Elberfeld. Hr. Wehner, Kaufm. a. Leipzig.

Zum blauen Hecht. Hr. Krusche, Amtmann aus Schoosdorf.

In Privatlogis. Hr. Mocha, Lehnrichter a. Scheiba, in Nr. 194. Hr. Bergan, Lehnrichter a. Särchen, in Nr. 194. Hr. Theunert, Lehnrichter aus Meffersdorf, in Nr. 137.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 24. November 1836.

Ein Scheffel Waizen	2 thlr.	— sgr.	— pf.	1 thlr.	20 sgr.	— pf.
= = Korn	1 =	1 =	— =	— =	27 =	6 =
= = Gerste	— =	25 =	— =	— =	23 =	9 =
= = Hafer	— =	16 =	6 =	— =	15 =	— =

Pfandbriefe und Staatsschuldscheine
werden gekauft und verkauft, so wie Darlehne gegen pupillarische Sicherheit zu jeder Größe und Verzinsung von 4, 4½ bis 5 % auswärts nachgewiesen und resp. beschafft durch
das Central=Agentur=Comtoir, Petersgasse Nr. 276 zu Görlitz.

Zur gütigen Beachtung.

Um mehreren Anfragen zu begegnen, dient einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publico hiermit zur Nachricht, daß ich meine Lotterie=Untereinnahme für Rechnung des Königl. Ober=Einnehmers Herrn Wiesenthal in Sagan allein, also nicht mit meinem Bruder, Friedrich Vetter, vereint führe, sondern daß dessen Untereinnahme in Schönberg für Rechnung des Königl. Ober=Einnehmers Herrn Leitgebel in Liegnitz geführt wird.

Görlitz, am 25. November 1836. C. W. Vetter, Untereinnehmer.
Breitegasse Nr. 114.

Zur gütigen Beachtung.

Es wurden bei Unterzeichnetem einige Paquete, den Tabakspaqueten ähnlich, mit verschiedenen Vignetten versehen, in welche andere Ingredienzen als Tabak gefüllt werden mußten, bestellt, diese Paquete aber aus Versehen einer meiner Leute unter die, den Etiquetten gleich, wirklichen Tabakspaquete gebracht, und so sind dieselben wahrscheinlich an meine geehrten Kunden verkauft, daher ich höflichst bitte: wem ein dergleichen Paquet zugekommen, solches gefälligst gegen ein wirkliches Tabakspaquet umzutauschen.

Görlitz, am 25. November 1836. C. B. Gerste.

Bekanntmachung.

Daß der bereits in den öffentlichen Blättern von mir angekündigte **Journal=Lesezirkel** pro 1837 mit dem 1sten Januar bestimmt beginnt, bringe hiermit allen verehrten Theilnehmern desselben zur Kenntniß, und versichere nochmals die prompteste und schnellste Beförderung dieser Journale, welche wöchentlich an 2 bestimmten Tagen durch einen besondern Boten auf meine Kosten gewechselt werden.

Görlitz, den 26. November 1836. M. Baumeister, Buchhändler.